

Herford, den 4.9.20

Offener Brief zur derzeitigen Situation am Stadttheater Herford

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als 20 Jahren engagieren wir uns als Theaterfreunde und –freundinnen im „Förderverein für das Stadttheater Herford“. Unser Anliegen war und ist es, Programm und Aktivitäten des Theaters in der Stadt zu begleiten und zu unterstützen und so spannende und bestmögliche Theatererlebnisse zu ermöglichen.

Die aktuelle Situation rund um den Theaterbetrieb und das Theatergebäude sowie die Turbulenzen der letzten Wochen erfüllen uns deshalb mit großer Sorge. Seit vielen Jahren ist in der Stadt Herford bekannt, dass erhebliche Mittel für den Substanzerhalt des Hauses aufgewendet werden müssen. Spätestens mit dem Gutachten aus dem Jahre 2015 liegt eine detaillierte Aufstellung über dringende Erfordernisse bei einer Renovierung vor.

Der Stadtrat, der Bürgermeister und die Verwaltung haben es über Jahre hin versäumt, aktiv zu werden und in den Bestand des Theatergebäudes zu investieren. Sie sind ihrer Verantwortung nicht gerecht geworden. Bewegt hat sich nichts.

Das lange Nichtstun hat nun zu Problemen beim Brandschutz und in der Folge bei der Wiederaufnahme des Spielbetriebs geführt. Das aktuelle Hin und Her verunsichert die Zuschauerinnen und Zuschauer und schadet dem Ruf des Theaters, einer Kultureinrichtung, die jährlich von rund 27.000 Menschen besucht wird und sich großer Beliebtheit erfreut.

Wir Mitglieder des Fördervereins für das Stadttheater Herford erwarten von allen politischen Kräften im jetzigen wie im zukünftigen Stadtrat und dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin ein klares Bekenntnis zum Herforder Stadttheater.

- Es muss alles dafür getan werden, dass der Theaterbetrieb in den nächsten Jahren störungsfrei und auf gewohntem Niveau fortgeführt werden kann. Das Theater muss dabei unabhängig von übergeordneten Kulturentwicklungsplanungen verlässlich beispielbar bleiben.
- Die politischen Parteien und Fraktionen sowie der Bürgermeister/die Bürgermeisterin sind aufgefordert, entsprechend deutliche Stellung zu beziehen. Sowohl vor wie auch nach der bevorstehenden Kommunalwahl erwarten wir ein offenes und ehrliches Wort zur Zukunft unseres Theaters.
- Die Verwaltung muss die erforderlichen Baumaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs ermitteln. Zudem müssen Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten (z.B. Brandschutz) klarer benannt und transparent gemacht werden.
- In der aktuellen Diskussion und infolge der vielen Versäumnisse hat das Stadttheater Herford Schaden genommen. Die Besucherinnen und Besucher und auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Stadttheaters benötigen deshalb ein Signal für den Aufbruch in eine gesicherte Zukunft.

Der Erhalt und die Fortentwicklung des Stadttheaters Herford sind für eine lebenswerte Stadt unverzichtbar.

Mit freundlichen Grüßen

Heidrun Münter

Förderverein für das Stadttheater Herford

